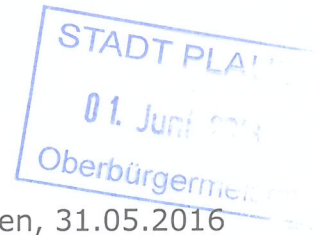


## Fraktion im Stadtrat Plauen

Oberbürgermeister der  
Stadt Plauen

Herrn Ralf Oberdorfer

Reg. Nr. 123-16



Plauen, 31.05.2016

### Antrag zur Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 352/16

- Parkraumkonzept der Stadt Plauen, Teil 2  
Maßnahmen und Bewirtschaftungskonzept

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE. stellt zur Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr. 352/2016 folgenden Antrag:

Unter Punkt 4.4 begleitende Maßnahmen zur Förderung alternativer Mobilitätsformen soll folgende Maßnahme ergänzt werden:

Die Einrichtung von P + R Parkplätzen an den Einfallstraßen B 92 (z.B. Endhaltestelle Plamag) und B 173 (z.B. Parkhaus WbG) für eine Testphase von einem Jahr.

- Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, welche Varianten der Gebührenerhebung (Kombiticket) bzw. der kostenlosen Nutzung sinnvoll wär.
- Nach einem Jahr sollte eine Bewertung erfolgen und entschieden werden, ob die Weiterführung sinnvoll erscheint.

### Begründung:

Die Einrichtung von P + R Parkplätzen im Stadtgebiet Plauen wurde schon mehrfach angeregt, um den Pkw-Verkehr aus der Innenstadt zu bringen und eine bessere Nutzung der Straßenbahn zu fördern. Das Angebot von P+ R - Parkplätzen ist nicht nur für die Besucher/-innen der Stadt Plauen, sondern auch für Berufspendler/-innen gedacht. Gerade das mit der Übergabe des neuen Landratsamtes zu erwartende höhere Verkehrs- und Parkaufkommen in der Innenstadt könnte so etwas gesteuert werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich die Verweildauer von Besucher/-innen in der Innenstadt verlängern könnte, da kein zeitlicher Druck (begrenzte Parkzeiten) entsteht. Ebenso bei Veranstaltungen wie mehrtägigen Festen und Märkten wäre eine Entlastung der Innenstadt durch P+R möglich.

Claudia Hänsel  
Fraktionsvorsitzende